



KONDOLENZEN

Maria Fischbacher- Jaehner



*Ihr unerschütterlicher Optimismus
und ihre Lebensfreude werden uns
immer Vorbild sein.*



*Der Tod ist nichts. Ich bin nur in das
Zimmer nebenan gegangen.
Ich bin nicht weg. Ich bin nur auf der
anderen Seite des Weges.*

Traurigen Herzens geben wir bekannt, dass meine liebe Tochter, wunderbare Frau, herzensgute Mutter, geliebte Nonna, Schwester, Tante, Patin und Freundin

Maria Fischbacher-Jaehner

Hotelier und Künstlerin

* 23. 10. 1951 – † 16. 10. 2017

nach schwerer, jedoch würdig ertragener Krankheit viel zu früh, im 66. Lebensjahr, aus unserer Mitte gerissen wurde. Sie hinterlässt eine große Lücke im Leben all jener, die einen Teil ihres Weges mit ihr gehen durften, und umso tiefere Spuren.

Der Rosenkranz als Möglichkeit zur Verabschiedung von Maria wird am Freitag, den 20. Oktober um 19.00 Uhr und am Samstag, den 21. Oktober um 18.30 Uhr mit anschließendem Seelengottesdienst in der Pfarrkirche Walchsee gebetet. Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreise der Familie.

Wir sind untröstlich und vermissen Dich sehr. Du bleibst für immer in tiefer Verbundenheit, Liebe und Dankbarkeit in unseren Herzen.

Deine Liebe **Peter**

Deine Mutter **Anna**

Deine Kinder **Hans-Peter mit Eva, Paul und Frida**

Bernadette mit Klaus, Larissa und Laurenz

Magdalena mit Jörg

Dein Bruder **Siegfried mit Lydia, Julia und Johannes**

Im Namen aller Verwandten, Wegbegleiter und Freunde.

Ein besonderer Dank für die Begleitung gilt unserem Hausarzt Dr. Reinhart Kurz und Herrn Prim. Dr. Zabemigg und seinem Team.

Auch ohne Beileidsbezeugungen wissen wir um Euer Mitgefühl und danken herzlichst für die Anteilnahme.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für den Sozialsprengel Untere Schranne, IBAN AT14 3635 8000 0372 9225, BIC RZTIAT22358.

Trauerkerzen



Kathrin
15.01.2019



Stammgast vom Hotel Schick
15.06.2018



René, Isabell & Alessio
03.11.2017



Familie Wagner
23.10.2017



Stefano Steinwandter mit Familie
23.10.2017



Magdalena
22.10.2017



Anton Isser
21.10.2017



Reimair Josef und Monika
21.10.2017



Baumgartner Resi & Rudi
21.10.2017



Christine Delmarko
21.10.2017



Erna und Franz Klingler mit Familie
21.10.2017



Reinhard Vötter
21.10.2017



Claudia und Peter Baumgartner
20.10.2017



Christiane Kurz und Kinder
20.10.2017



FAMILIE EDY REDING-FEIERSTEIN (L)
20.10.2017



Hans-Jörg und Siglinde Maisch
20.10.2017



Gisela und Gotthard
20.10.2017



Ferry und Claudia Poloniato
20.10.2017



a Liachtl aus Sellrain
19.10.2017



Christine und Walter Rampl
19.10.2017



Eva HP Pauli Frida
19.10.2017



Markus Auer mit Familie
19.10.2017



Max u. Anni Streiter
19.10.2017



Das ewige Licht leuchte dir
19.10.2017



Marianne, Claudia, Lisa und Eva (HGC)
19.10.2017



A Liachtl aus Zirl
19.10.2017



Manuela Idl
19.10.2017



Gabriela
19.10.2017



Familie Meiners
19.10.2017



Hacker Marianne
19.10.2017



Steffi und Franz Weger
19.10.2017



Karl u Birgit Auer, Schönberg
19.10.2017

Kondolenzen

von ML. und Ludwig Even-Stemmer, München am 21.10.2017 - 13:04 Uhr

Sehr geehrte, liebe Familie Fischbacher-Jaehner, es hat sich auch in .München herumgesprochen, daß unsere liebe, sehr verehrte Frau Maria nicht mehr unter uns ist

Obwohl erwartet, ist die Gewißheit sehr schmerzlich und unwiederbringlich. Es bleibt Trauer und doch auch die Erinnerung an eine sehr schöne Zeit, die wir behalten und mit Euch allen teilen. Im Zuge der Tiroler Festspiele haben wir so schöne Tage in ihrem bestens geführten Hotel 'Schick' verbracht mit guten Gesprächen und Bewunderung ihrer interessanten Gemälden. In Trauer verbleiben

Marie Luise Even-Stemmer und Ludwig Stemmer

von Dr.Siegfried Dillersberger am 19.10.2017 - 11:42 Uhr

Der Tod von Frau Fischbacher-Jaehner, die ich gut gekannt habe, macht mich sehr traurig. Eine ungeheuer aktive und vielseitige Frau, die sich als Künstlerin großer Wertschätzung erfreut hat und mit der ich im Rahmen der Freunde der Tiroler Festspiel in Erl ständig in Kontakt war, ist nicht mehr. Ich werde sie stets in guter Erinnerung behalten. Liebe Familie, Ihnen gilt mein besonderes Beileid, leider kann ich mich, weil ich im Ausland bin, nicht persönlich bei der Beerdigung von Ihrer lieben Verstorbenen verabschieden. Ich werde das später an ihrem Grab tun, ein Kerzlein für sie anzünden und ihr in Stille gedenken.
Ihr Siegfried DILLERSBERGER
